
Presseinformation

Berlin, den 8. April 2019
Nr. 14, 2019

Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen e. V.
Lars Wagner
Pressesprecher
T 030 399932-14
wagner@vdv.de

Verkehrsministerkonferenz fordert weiterhin konsequente Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr

Die Verkehrsminister der Länder haben am vergangenen Freitag die bisher umgesetzten Maßnahmen und Schritte beim Masterplan Schienengüterverkehr begrüßt und eine weiterhin konsequente Umsetzung gefordert. Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) – Branchenverband des öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs in Deutschland – unterstützt diesen Beschluss der Länder ausdrücklich. „Beim Masterplan Schienengüterverkehr sind wir bereits einige wichtige Schritte vorangekommen, zum Beispiel bei der Trassenpreishalbierung. Dennoch dürfen Politik und Branche gemeinsam nicht nachlassen, die Maßnahmen und Projekte aus dem Masterplan weiter konsequent umzusetzen. Nur so schaffen wir in Deutschland die notwendige Verlagerung von mehr Gütern auf die Schiene, um die Klimaschutzziele im Verkehr zu erreichen“, so VDV-Vizepräsident Joachim Berends.

Der VDV, in dem unter anderem über 185 Güterbahnen organisiert sind, bewertet neben der Trassenpreissenkung auch die ersten Schritte beim so wichtigen Bundesprogramm Zukunft Schienengüterverkehr positiv. Dennoch fordert der Verband nachdrücklich, die hierfür notwendige Finanzierung von mindestens 60 Millionen Euro auch schon ab 2020 im Bundeshaushalt einzuplanen. „Bislang gibt es aus Absichtserklärungen für das Bundesprogramm keine konkreten Finanzierungszusagen. Die zeitnahe Umsetzung dieses Programms ist jedoch essenziell, um in Deutschland künftig innovativen und leistungsfähigen Güterverkehr auf der Schiene anbieten zu können. Wir haben großen Nachholbedarf in Fragen der Digitalisierung und Modernisierung des Schienengüterverkehrs. Die Unternehmen sind bereit, um die nötigen Forschungsvorhaben und Innovationen zu unterstützen, doch dazu benötigen wir ein ausreichend finanziertes Bundesprogramm“, so Berends weiter.

Im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sind rund 600 Unternehmen des Öffentlichen Personenverkehrs und des Schienengüterverkehrs organisiert. Täglich ersetzen Busse und Bahnen rund 20 Millionen Autofahrten und 77.000 voll beladene Lkw. So sorgen der VDV und seine Mitgliedsunternehmen dafür, dass Deutschland nachhaltig mobil bleibt!